Italienischer Firmenbesuch am Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen unter Begleitung der NRW INVEST GmbH

26.10.2015 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

http://www.ita.rwth-aachen.de

Neun italienische Textil-Firmen aus der Region Toskana haben das Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen University (ITA) unter der Leitung von Dr. Enrico Venturini, Società Nazionale die Ricerca r.l., im Rahmen des EU-Projektes CREATE Prato besucht, um neue textile Techniken kennenzulernen und zukünftige Geschäftsmöglichkeiten zu eruieren.

Das EU-Projekt CREATE PRATO wurde entwickelt, um italienischen Firmen weitere Geschäftsmöglichkeiten im Bereich technische Textilien neben dem traditionellen Textilbusiness aufzuzeigen. Die neun Firmen arbeiten in Italien schwerpunktmäßig im Bereich Mode, Abstandsgewirk, Bautextilien, Färberei, Weberei und Spinnerei und wollen durch den Besuch am ITA die Bandbreite der technischen Textilien kennenlernen, neue Projektpartnerschaften knüpfen und sich über die Möglichkeit eines weiteren Standortes in Deutschland informieren.

Dagmar Wülknitz, Projektmanagerin für Italien von der landeseigenen Wirtschaftsförderungsgesellschaft NRW INVEST GMBH, begleitete den Besuch, um den Firmen aufzeigen, auf welche Unterstützung sie in Fragen einer Standortsuche zugreifen können.

Alle Teilnehmer zeigten sich sehr zufrieden von dem gemeinsamen Austausch und vereinbarten weitere Treffen im Anschluss an diesen Besuch.

Quelle: Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen / IDW Nachrichten

Redaktion: 26.10.2015

Länder / Organisationen: Italien

Themen: Engineering und Produktion, Wirtschaft, Märkte

Zurück

Weitere Informationen